

Durch die Blume ... Blumenstillleben mit Acrylfarben malen

Klassen 1 bis 4

Ein Beitrag von Vera Schaffner, Talheim

Rot, Gelb, Blau – mit den drei Grundfarben lassen sich viele weitere Farben mischen. Dies und mehr erfahren die Kinder in einer bunten Geschichte, die von einer wilden Farben-Party erzählt. Nachfolgend stellen die Schüler mit farbigem Transparentpapier verschiedene Situationen der Geschichte nach und unternehmen dadurch erste Mischversuche. Nach einem angeleiteten Mischexperiment an Stationen sind die Kinder in der Lage, gezielt Farben miteinander zu mischen sowie spannende Farbverläufe und -kontraste zu gestalten. Anschließend wird es richtig duftig, denn jetzt kommen Blumen ins Spiel. Die Kinder verwenden ihren selbst hergestellten Motivsucher, um die bunte Pracht in einem besonders interessanten Ausschnitt zu erfassen. Und dann heißt es Pinsel gezückt und ran an die Paletten!



Einfach duftig! – Blühende Stillleben

Das Wichtigste auf einen Blick

Lerninhalte

- Das Mischen von Farben nachvollziehen und in eigenen Bildern umsetzen
- Kunstwerke mit Blumenstillleben auf bestimmte Kriterien analysieren
- Eine Blumencollage mit Transparentpapier gestalten
- Farbexperimente mit Grundfarben durchführen
- Einen Motivsucher nutzen und verschiedene Kompositionsmöglichkeiten entdecken
- Ein Blumenstillleben malen
- Den Hintergrund als Gestaltungselement wahrnehmen und entsprechend ausgestalten

Kompetenzen

- Kennen und Anwenden künstlerischer Prinzipien (Farblehre, Figur-Grundbeziehung)
- Entwickeln eines kompositorischen Verständnisses
- Kennen und Anwenden grafischer und malerischer Gestaltungsmöglichkeiten

Fächerübergreifender Einsatz

- Biologie: Blumen und ihre Lebensräume
- Deutsch: Blumengedichte, Beschreibungen von Blumen, Briefpapier mit Blumenmotiv

Dauer

4 Doppelstunden

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Blumen, nichts als Blumen – Werkbetrachtung

Auf den ersten Blick werden die Kinder im Rahmen der vergleichenden Werkbetrachtung mithilfe der **Bildimpulse M 2** einfach nur Blumen wahrnehmen und sonst nichts. Mithilfe der **Leitfragen M 3** lenken Sie den Blick der Kinder ganz bewusst und Schritt für Schritt auf verschiedene Details (Farben, Formen, Komposition usw.) und erweitern dadurch die Rezeptionskompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler¹. Im Zuge dieser Werkanalyse üben sich die Kinder im genauen Betrachten und Verbalisieren ihrer Beobachtungen. Sie bekommen außerdem Impulse für die eigene Gestaltung und können auch bezüglich der Farbgebung die unterschiedliche Farbwirkung in Gegenüberstellung wahrnehmen. Sie stellen fest, dass ein dunkel gestalteter Hintergrund andere kleinere Farbflächen zum Leuchten bringt und eben so wie sich die Gesamtwirkung mit einem hellen Hintergrund verändert.

Farbenfrohe Mischungen – Farblehre

Nach der Bildbetrachtung geht's ran an die Paletten und die Kinder erfahren sich als Gestalter. Einmal den Pinsel nicht ausgewaschen und schon erhält man eine ganz besondere Farbe auf dem Papier – oft ist der Zufall verantwortlich für interessante Farbmischungen und Verläufe der Formmalereien. Diese Entdeckungen sind die Basis einer differenzierten Auseinandersetzung mit Farbexperimenten. Zeigen Sie den Schülern in dieser Unterrichtseinheit, wie sie diese zufällig entstehenden Farbmischungen auch ganz bewusst gestalten können. Dazu sollte den Kindern Folgendes klar sein: Alle Farben und Farbnuancen bauen auf den Grundfarben bzw. Primärfarben (Gelb, Blau und Rot) auf. Wenn zwei dieser Primärfarben in gleicher Menge gemischt werden, entsteht eine Sekundärfarbe (Orange, Grün und Lila). Mischt man alle drei Grundfarben zu gleichen Anteilen, entsteht Schwarz.

Die Kinder sind im Verlauf dieser Unterrichtseinheit zunehmend in der Lage, Farben gezielt zu mischen, zu ordnen und differenziert zu benennen. Auf diese Weise erweitern Sie ihr Wahrnehmungs- und Gestaltungsspektrum. Sie können mehr und mehr eine Verbindung von Farbe und Wirkung herstellen sowie Farbe als Ausdrucksmittel von Gefühlen und Stimmungen verstehen und einsetzen.

Welche Farben eignen sich? – Materialauswahl

Dickflüssige Farben, wie Dispersions- oder Acrylfarben, eignen sich besonders für die beschriebenen Unterrichtsvorhaben, weil sie ein flächiges und deckendes Malen ermöglichen. Beim Mischen der unverdünnten Farben entdecken die Schüler dabei Spannendes: Je pastoser (dicker) der Farbauftrag ist, desto besser können Pinselspuren (Duktus) sichtbar werden. Auch ein Malen mit sehr trockenem Pinsel macht Pinselspuren sichtbar.

Stellen Sie den Kindern an den Stationen zum Experimentieren möglichst folgende Acrylfarben zur Verfügung:

Warmes Rot, z. B. Kirotrot, kaltes Rot, z. B. Karminrot, warmes Blau, z. B. Cyan, kaltes Blau, z. B. Kobaltblau, warmes Gelb, z. B. Indisgelb, kaltes Gelb, z. B. Echthgelb zitron, Orange, z. B. Echorange, Weiß, z. B. Mischweiß

Damit es nicht überfordert und drückt nicht – Einrichten einer Malwerkstatt

Erleichtern Sie sich und den Kindern das Malen im Klassenzimmer durch eine gute Organisation und klare Regeln. Richten Sie zum Malen möglichst Gruppentische ein, an denen die Kinder einzelne Aufgaben übernehmen. Ein Schüler kann zum Abdecken der Tische mit Zeitungspapier bestimmt werden, ein anderes Kind füllt die Wassergläser für alle Gruppenmitglieder. Durch geschickte Aufgabenverteilung geht es nicht so langsam zu und es kommt zu keinen langen Warteschlangen am Waschbecken o. Ä. Bereiten Sie an einem Materialtisch Zeichenblätter, Farben und Pappteller als Paletten vor. Wenn sich die Gruppen nacheinander dort bedienen und jeder Schüler mit Papier und einer Palette an den Platz geht, behalten Sie einen guten Überblick und können auch verschwenderischen Umgang mit Farbe verhindern. Es ist vollkommen ausreichend, wenn sich die Kinder zunächst je nur einen haselnussgroßen Farblecks aus der Farbflasche auf die Palette tropfen. Entscheiden Sie, je nach Alter der Kinder und Gewicht der Flaschen, ob Sie diese Dosierung übernehmen.

¹ Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

Kunstwerke – Bildimpulse

M 2

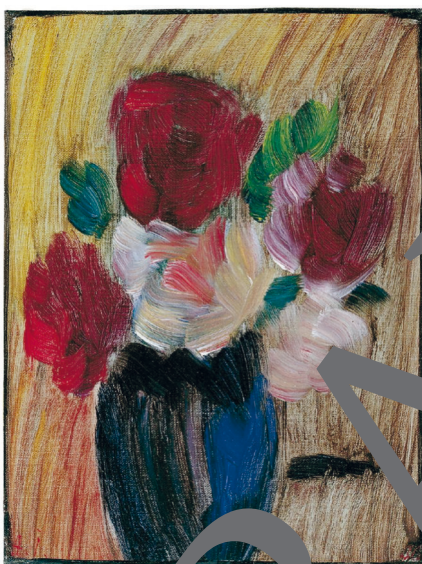
①



②



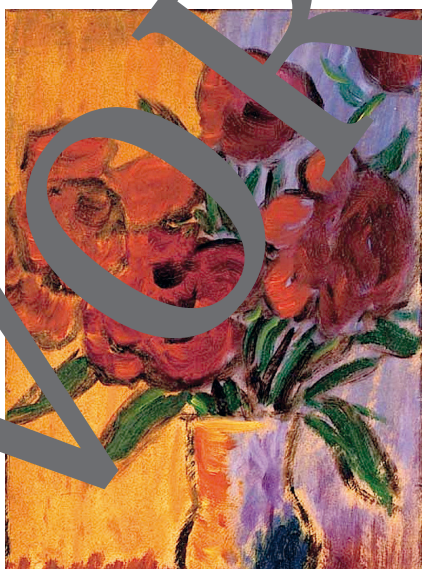
③



④



⑤



⑥



Bild 1: Niederländische Malerei; Bilder 2, 3, 5: Alexej von Jawlensky Bilder 4, 6: Gabriele Münter

M 3

Werkbetrachtung – Leitfragen

 **Farbe**

- Wie unterscheiden sich die Bilder in der Farbgestaltung?
- Wo wurden Primärfarben (Rot, Gelb, Blau) verwendet?
- Wo wurde mit Sekundärfarben (Orange, Violett, Grün) gemalt?
- Wo findest du Tertiärfarben, also andere gemischten Farben, z. B. Blauviolett usw.
- Welche Bilder enthalten leuchtende Farben?
- Welche Bilder wirken eher blass?
- Was passiert mit bunten Blüten vor schwarzem Hintergrund?
- Welche Farben wurden für den Hintergrund gewählt? Wie wirkt sich das auf die Leuchtkraft der Blumen aus? (vgl. dazu Bild 5 und Bild 6)
- Auf welchen Bildern wurde mit schwarzen Konturen (Außenlinien) gemalt?
- Welche Farben sind durch Mischen mit viel Weiß entstanden?

 **Farbauftrag**

- Auf welchen Bildern kannst du die Pinselstriche (den Struktus) gut erkennen?
- Was fällt dir außerdem am Farbauftrag auf?
- Wo findest du Stellen, die zeigen, dass in mehreren Schichten gemalt wurde?

 **Formen**

- Wieviele unterschiedliche Blumenformen siehst du?
- Wo siehst du runde Formen, wo kantige?
- Wo besitzen die Formen scharfe Konturen (Außenlinien)? Wo sind die Konturen schwarz?
- Wo gehen Formen ineinander über bzw. wo verschwimmen die Formen mit dem Hintergrund (vgl. dazu Bild 3 mit Bild 4 sowie Bild 5 mit Bild 6)

 **Komposition**

- Auf welchen Bildern berühren die Bildmotive den Rand?
- Auf welchen Bildern gibt es Überschneidungen?
- Auf welchen Bildern zeigen die Blumen nach oben und verdecken nicht die Vase?
- Auf welchen Bildern ist die Vase von den Blumen verdeckt?
- Auf welchen Bildern sind Bildelemente (z. B. die Vase) vom Bildrand abgeschnitten?

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



✓ **Über 5.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar

✓ **Webinare und Videos**
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung

✓ **Attraktive Vergünstigungen**
für Referendar:innen
mit bis zu 15% Rabatt

✓ **Käuferschutz**
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de